
Subject: HT möglich? Bitte um Meinungen/Einschätzungen zu meinem Haarstatus

Posted by [ilLupo20](#) on Sat, 09 Nov 2019 13:20:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Liebe Mitglieder und Haar-Profis,

Vorwort:

Vielen Dank an „Mona“, dass ich meine Beiträge neu und dieses Mal in einem Beitrag zusammenfassen darf.

Sorry an die Community, wenn es an verschiedenen Stellen zu Missverständnissen gekommen ist. Ich dachte, dass die Themen (HT+SMP) getrennt behandelt werden sollten.

Glücklicherweise haben erfahrene Mitglieder und Mona festgestellt, dass das Ganze zur Diskussion besser in diesem Forum (User Vorstellungen) geeignet ist - vielen Dank dafür! :)

Ebenfalls danke an joolli, Piotr und kawabanga fürs kommentieren der alten Beiträge.

[***Edit: Bei Interesse an den ersten Antworten im "alten" Thread bitte hier klicken > https://www.alopezie.de/foren/transplant/index.php?t=msg&th=12851&goto=145755&#msg_145755 ***]

Nun zur eigentlichen Situation:

Ich erhalte von den Kliniken derzeit eine Absage nach der anderen, was auf der einen Seite gut und vielleicht einfach nur ehrlich ist, aber auf der anderen Seite leider sehr deprimierend ist. Es könnte natürlich aber auch sein, dass die Kliniken einfach Angst vor einem schlechten Ergebnis haben und evtl. daraus eine schlechte Beurteilung der Arbeit im Vorfeld ausschließen möchten.

Daher überlege ich gerade, ob ich überhaupt eine Chance auf eine Haartransplantation (HT) habe oder auf eine Kombination mit anderen Möglichkeiten, z.B. mit Bart- und Körperhaaren das Ganze zu ergänzen, oder aber nur eine Haarpigmentierung (SMP) übrig bleibt und hier sinnvoll erscheint?

Ich frage mich, ist mit meinem Haarstatus eine HT wirklich so aussichtslos? :cry:

Es gab ja auch schon einige Fälle in ähnlicher Situation (NW6), die wieder ein zufriedenstellendes Ergebnis erzielt haben.

Mir ist schon bewusst, dass ich nie wieder so tolle Haare wie mit 18 Jahren besitzen werde, aber eine deutliche Verbesserung der Situation, eine konservative oder Rekonstruktion der Haarlinie und eine gute Dichte im vorderen Bereich sollte doch möglich sein, oder?!?

Vielleicht auch in Kombination mit einer SMP für den hinteren Bereich, sollte das doch am Ende ganz gut und natürlich aussehen oder nicht?!?

Alternativ würde ich auch erst eine SMP machen, um jetzt erst mal meine Situation zu verbessern und viellt. später, wenn sich die Möglichkeit oder bessere Technologien ergeben, eine HT machen. Muss man da was beachten, Farbstoffe der Pigmente, Fristen etc. damit eine

HT danach noch möglich ist, sofern das geht und Sinn macht?!?

Ihr merkt, dass ich den Gedanken an eine HT noch nicht verworfen habe, gerade auch, weil man bei einer SMP auch schon preislich bei 2000€ bis 3000€ liegt und diesen Betrag lieber in echte Haare bzw. eine HT investieren möchte, was denk ich nach vollziehbar ist.

Anbei noch ein paar Bilder, ich habe mir extra 1 bis 1,5 Wochen nicht die Haare geschnitten, sonst schneide ich Sie 1 bis 2mal die Woche mit der Haarschneidemaschine ohne Aufsatz, um einen deutlichen Bruch zwischen noch vorhandenen Haaren und der kahlen Fläche so deutlich wie möglich auf den Fotos zu erzeugen.

Ansonsten werde ich noch Bilder von mir von früher und meiner Vorstellung bzw. Zielsetzung hochladen.

Was denkt ihr darüber, wie ist eure Einschätzung/Meinung dazu. Ich freue mich über jede Erfahrung und jeden Beitrag zu meiner Situation wie heißt es so schön, die Hoffnung stirbt zuletzt :)

Liebe Grüße

Steckbrief:

- * Alter: 34
 - * Aktueller Haarstatus nach der Hamilton-Norwood-Skala: 5A-6
 - * Geplantes Budget: Noch nicht festgelegt
 - * Haarstatus in der Familie (Eltern/Großeltern): Vater und Großvater NW6
 - * Ausfallverlauf (schnell/langsam?): langsam
 - * HA gestoppt?: Würde sagen, das Ende ist erreicht ;)
 - * Medikation (Therapieversuche/Erfolge/aktuelle Medikation): Keine
 - * Stehen bereits bestimmte Haarchirurgen/Kliniken in der engeren Auswahl?: Nein
 - * Ggf. vorangegangene Haartransplantationen (Jahr? Haarchirurg?): Keine
 - * Bevorzugte Behandlungsmethode (FUE/FUT?): FUE wäre mir lieber, aber für ein besseres Ergebnis bzw. mehr Grafts bin ich auch für eine FUT offen
- * Sonstige Infos/Fragen: Ich leide seit Mitte zwanzig an Haarausfall und würde sagen, dass dieser seit 5-6 Jahren abgeschlossen ist. Selbst würde ich mich als NW5A-6 einstufen, objektiv gesehen vermutlich eher NW6 ;)

File Attachments

1) [hinten oben.jpg](#), downloaded 514 times



2) [vorne oben.JPG](#), downloaded 464 times



3) [Vorne.JPG](#), downloaded 408 times

